

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXII.

Den 7. August 1784.

I. Aus Budissin.

Wir hören aus verschiedenen Gegenden, daß das Gewitter, welches am Sonntage Vormittage so anhaltend einen großen Theil des Horizonts bedeckte, theils durch Einschlagen, theils durch dabey gefallne Schloßen und großes Wasser sehr gefährlich gewesen ist. Von den letztern beyden soll die Gegend um Reichenbach gelitten haben. In Rumburg und da herum ist das Donnerwetter ganz außerordentlich heftig gewesen; es soll auch in Georgiswalde einen Mann erschlagen haben. In Lauban hat es von früh halb 2 Uhr bis um 9 Uhr anhaltend schrecklich gedauert, und beynah Schlag auf Schlag gethan, davon einer eine Linde an der Frauenkirche splitterte, aber weiter keinen Schaden that; allein in dasiger Gegend hat der Blitz an verschiedenen Orten gezündet. In

dem nahe gelegenen Schlesiſchen Gränz-dorfe Nieder-Berthelsdorf schlug das Wetter bey dem wohlhabenden Bauer Sauer ins Wohnhaus, zündete sogleich, kam in die Stube, und da sie alle am Tische saßen und beteten, warf der Donner seine beyden ältesten Söhne, davon der eine bald Hochzeit machen sollte, sogleich todt unter den Tisch; auch wurde das kleinste Kind vermißt, welches vermuthlich durchs Feuer umgekommen; das ganze Wohnhaus ist abgebrannt.

II. Aus dem Vaterlande.

Zu der, durch den Tod des Hrn. Comissionraths Ullmann, erledigten Zolleinnehmer-Stelle in Zittau ist der zeitherige Accis- und Zoll-Einnehmer zu Reichenbach, Herr Heinrich Carl Hanson, befördert worden.

Zi

Laus